



PST INTERNATIONAL

Was bedeutet PST International?

Aufgrund des überragenden Erfolgs unseres LÄGLER Premium-Schleif-Trainings **PST** und der dazugehörigen Technik wird das **PST** nach mehreren Probeläufen in „spanisch“, „russisch“, „französisch“, „italienisch“ und „englisch“ angeboten. Die Basis für ein englisches **PST** war das kürzlich dritte „Fly & Sand“ mit je 10 ausgelosten US-amerikanischen Kunden. Die Teilnehmer waren hellauf begeistert von der Möglichkeit das **PST** in Frauenzimmern testen zu können.



Abb. 1 "Fly & Sand" in Frauenzimmern

Garantiekarte

PST bedeutet auch Informationsaustausch und Verbesserungsvorschläge.

Nach 2 Jahren und 750 **PSTs** werden wir auf Wunsch von Kunden in naher Zukunft eine Garantiekarte in unserem Downloadbereich einrichten. Diese bildet zum einen die Basis für die Garantie bei Neumaschinen und zum anderen kann sie selbstverständlich auch für die Erfassung von Altbeständen oder Wartungsverfolgung und Dokumentation verwendet werden. Dies wird von Versicherungen und Berufsgenossenschaften ohnehin gefordert.

FEHLERQUELLE VERSCHLISSENE SEITENRÄDER



Abb. 2 und 3 Alter Seitenradtyp HUMMEL / ELF

Auch Seitenräder ab Baujahr Sommer 1999 können bei schlechter Wartung zu Schleiffehlern führen. Die Seitenräder werden besonders beim Abschleifen von alten, schmierigen Oberflächen oder neu verlegtem Hochkantlamellenparkett stark verschmutzt. Dies führt zu einer deutlichen Verschlechterung des Rundlaufs. Achten Sie daher immer auf saubere und einwandfreie Seitenräder. Durch die verbesserte Konstruktion können vor allem bei der Renovierung auch zwei Sätze von Rädern verwendet werden. Ein Satz für die Beseitigung der Farb-, Kleber- und Schmutzreste und einer für den Feinschliff.



Abb. 4 und 5 Stark verschmutztes Seitenrad neuer Typ



Abb. 6 und 7 Neuer Seitenradtyp HUMMEL / ELF

Wichtig!

Die Seitenradeinstellung sollte von Zeit zu Zeit überprüft werden. Eine falsche Seitenradeinstellung erkennt man am einseitigen Schleifabtrag bzw. der einseitigen Staubverteilung auf dem Schleifmittel. Die Montage und das Einstellen der Seitenräder erfolgt auf einfache Weise mit Hilfe einer Einstellvorrichtung (siehe Abbildung rechts) entsprechend den Angaben in der Betriebsanleitung.

Siehe auch Downloadbereich www.laegler.com

Links die Abbildungen eines alten Seitenrads mit verschlissener Lauffläche. Bei Seitenrädern bis Baujahr Sommer 1999 kann es durch Alterung und Verschleiß des Radbelags zu Verformungen kommen, die den Rundlauf des Seitenrads deutlich verschlechtern. Dadurch werden regelmäßige Vertiefungen (Wellenschlag) in der geschliffenen Oberfläche verursacht.

Sind die Seitenräder trotz Reinigung in schlechtem Zustand, ist es sinnvoll diese zu erneuern. Falls Sie noch nicht den neuen Seitenradtyp an Ihrer Maschine haben, empfiehlt sich eine Umrüstung. Die neuen Seitenräder für unsere Walzen- und Bandschleifmaschinen können schnell und einfach ausgetauscht werden. Dadurch spart man Zeit und Geld bei beschädigten oder verschlissenen Laufflächen.

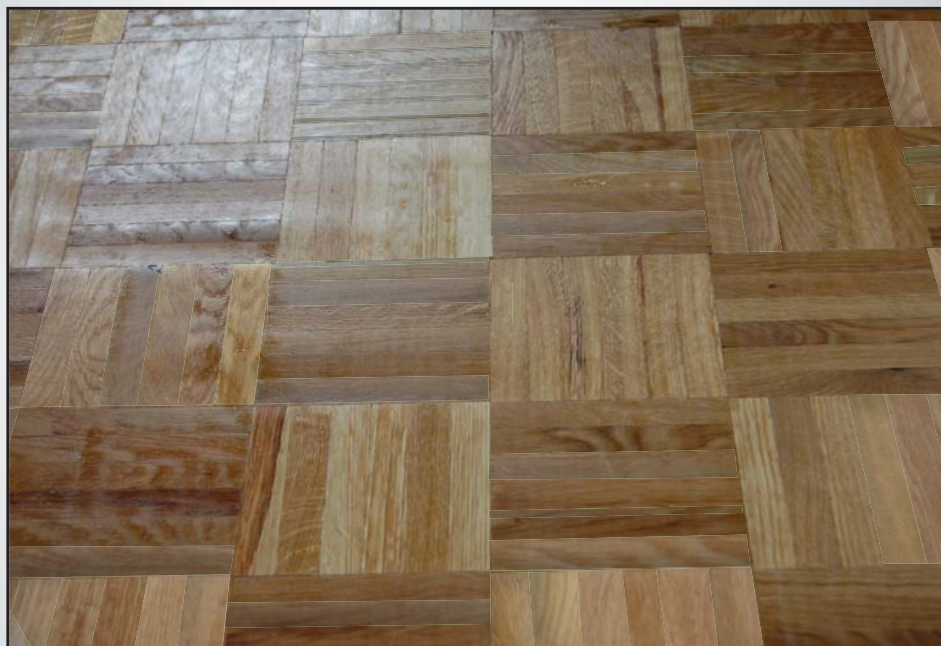


Abb. 8 Seitenradeinstellung

SCHLEIFFEHLER DURCH EINE FALSCH E ARBEITSWEISE

Welcher Fehler wurde hier gemacht?

In unserer kleinen Serie mit Fehlerbildern geht es diesmal um ein fehlerhaft geschliffenes Eiche-Mosaikparkett, geölt. Bei der vorliegenden Parkettfläche reklamierte der Kunde einen bei dieser Parkettart öfters zu beobachtenden Fehler. Versuchen Sie die Fehlerursache herauszufinden. Die Auflösung des Fehlerbildes erfolgt in einem der nächsten LÄGLER DIREKT.



Fehlerbild 3

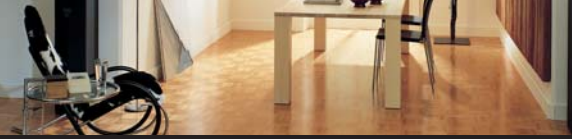
Bild LÄGLER

Die folgende Abbildung zeigt den gleichen Fußboden wie oben. Die Reklamation wurde mit Hilfe der **PST**-Anwendungstechnik zur Zufriedenheit des Kunden erledigt. Die Oberfläche weist nun eine gleichmäßige und feine Struktur auf. So sollte es eigentlich sein.



Abb. 9 Gleicher Fußboden wie in Fehlerbild 3, allerdings in Premium-Qualität

Bild LÄGLER



NEUER TRIO-HALTEBÜGEL



Abb. 10 Der neue TRIO-Haltebügel

Als Resultat wird der neue Haltebügel nun aus hochwertigem und **rostfreiem** Edelstahl gefertigt. Selbst unter harten Bedingungen hat er dadurch eine lange Lebensdauer. Neben dem Material wurde auch der Griff-Durchmesser geändert. Durch den vergrößerten Griff-Durchmesser liegt der Haltebügel nun deutlich besser in der Hand. Die Maschine lässt sich leichter führen und hat so ein optimales Handling. Mit der ohnehin leicht zu handhabenden TRIO können so auch lange Arbeitsschichten nahezu ohne Anstrengung durchgeführt werden. Da für die meisten Handwerker auch das Gefühl beim Anfassen und die Optik eine große Rolle spielen, ist der neue Haltebügel wieder mit einer robusten Pulverbeschichtung überzogen. Selbstverständlich passt er auch in die bisherige Aufnahme an der TRIO, so dass keine zusätzlichen Teile benötigt werden.



Abb. 11 Der neue Haltebügel an der TRIO

Nach Abschluss der Testreihe wird der neue TRIO-Haltebügel noch vor Weihnachten in Serie gehen. Wie die meisten LÄGLER-Produkte ist er eine Entwicklung aus der Praxis für die Praxis.

Weitere Optimierungen bei Maschinen, Teilen und Anwendungstechnik werden folgen.

